

EUROPA: PORTUGAL

GRUPPENREISE AUF DEM PORTUGIESISCHEN KÜSTENWEG

- > Pilgern entlang des malerischen Küstenwegs
- > Spirituelle Ankunft in der Kathedrale von Santiago
- > Frischer Fisch und Meeresfrüchte aus der Region Vigo
- > Galicische Spezialitäten und Tapas unterwegs genießen
- > Abwechslungsreiche Landschaften: Meer, Wälder & historische Orte

Erleben Sie den Zauber des Portugiesischen Küstenwegs – von der lebendigen Hafenstadt Porto bis zur majestätischen Kathedrale von Santiago de Compostela. Diese Gruppenreise führt Sie entlang der Atlantikküste und durch das grüne Herz Galiciens – eine Pilgeroute voller landschaftlicher Vielfalt, kultureller Schätze und inspirierender Begegnungen.

Ihre Reise beginnt in Porto, einer Stadt voller Farben, Geschichte und Lebensfreude. Schlendern Sie durch das UNESCO-geschützte Ribeira-Viertel, genießen Sie den Blick über den Douro und lassen Sie sich von der imposanten Ponte Luís I beeindrucken.

Entlang des Flusses verlassen Sie die Stadt und tauchen ein in die Ruhe von Dünenlandschaften, Feldern und dem Naturpark Litoral Norte. Goldene Strände, charmante Fischerdörfer und der Duft des Meeres begleiten Sie. In Viana do Castelo locken die prachtvolle Altstadt und der Ausblick von der Kirche Santa Luzia, bevor Sie sich per Bootsfahrt über den Fluss Miño von Portugal verabschieden und spanischen Boden betreten.

Die letzten Kilometer dieser Etappe führen Sie durch sanfte Hügel und Wälder mit Blick auf die Ría de Vigo und die saganumwobenen Cíes-Inseln, bis Sie die größte Stadt Galiciens erreichen.

In Vigo erwarten Sie eine lebendige Hafenatmosphäre, fangfrische Meeresküche und der Blick über die Bucht. Von hier aus führt der Weg ins Landesinnere – durch schattige Wälder, ruhige Buchten und historische Orte wie Redondela und Pontevedra, deren Altstadt und Brücken Geschichte atmen.

In Caldas de Reis laden Thermalquellen zur Entspannung ein, in Padrón locken kulinarische Köstlichkeiten wie die berühmten grünen Paprikaschoten.

Die letzten Kilometer führen über sanfte Anhöhen, bis sich in der Ferne die Türme der Kathedrale von Santiago abzeichnen – ein unvergesslicher Moment für jeden Pilger. In der Stadt angekommen, erwartet Sie die besondere Atmosphäre der Altstadt und, wenn Sie mögen, der

bewegende Pilgertagesdienst.

Der portugiesische Küstenweg von Porto nach Santiago verbindet die Herzlichkeit Portugals, die Authentizität Galiciens und die unendliche Weite des Atlantischen Ozeans. Es ist eine Reise für Körper, Geist und Seele – begleitet vom Rauschen der Wellen, dem Duft der Eukalyptuswälder und dem Gefühl, Teil einer jahrhundertealten Pilgertradition zu sein.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise Porto

Empfang durch unseren Reiseleiter am Flughafen und Transfer zur Unterkunft.

Porto ist nach Lissabon die zweitwichtigste Stadt Portugals. Sie wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt und zeichnet sich durch ihre architektonische Anziehungskraft, ihren spektakulären Fluss und den so berühmten wie köstlichen süßen Port-Wein aus. Es lohnt sich, einen ganzen Tag damit zu verbringen, diese wunderschöne Stadt zu erkunden. Wir sind sicher, dass Sie zurückkehren möchten.

Abendessen und Übernachtung in Porto.

2. Reisetag: Porto - Póvoa de Varzim (ca. 25,4 km / ca. 7,5 Std.)

Der inkludierte Transfer bringt uns heute von unserer Unterkunft in Porto nach Matosinhos – einem Stadtteil von Porto. Hier beginnt unser gut ausgeschilderter Jakobsweg zuerst durch die weiten Küstenlandschaften, dann direkt entlang der Küste und ihrer zahlreichen Strände und Dünen, häufig auf Holzstegen ohne große Steigungen. Wir passieren Vila do Conde und gehen weiter zum ehemaligen Fischerdorf Póvoa de Varzim, welches sich zwischenzeitlich zu einer kleinen touristischen Stadt entwickelt hat.

Abendessen und Übernachtung in Póvoa de Varzim.

3. Reisetag: Póvoa de Varzim - Esposende (ca. 20,2 km / ca. 6 Std.)

Dieser Tag bringt ein bisschen von allem mit sich. Wir werden die Küstenlandschaften genießen können, aber auch etwas weiter ins Landesinnere vorstoßen.

Zuerst geht es für ca. 7 Kilometer auf einem Holzbohlenpfad am Ufer entlang bis nach Aguçadoura, von wo aus es durch idyllische Wälder und Felder sowie kleineren Orte durch das grüne portugiesische Hinterland geht. Anschließend führt der Jakobsweg uns durch den Naturpark Litoral Norte, der für seine Dünenlandschaften und herrlichen Strände mit klarem Wasser bekannt ist. Danach geht es durch die Gemeinden Apúlia und Fão, wo wir den Fluss Cávado überqueren und unseren heutigen Pilgertag in Esposende beenden. Lassen Sie es sich nicht entgehen, vielleicht auch mal ins Meer zu springen.

Abendessen und Übernachtung in Esposende.

4. Reisetag: Esposende - Viana do Castelo (ca. 25,1 km / ca. 7,5 Std.)

Hinter Esposende verlassen wir die Küste für die heutige Etappe und wandern über Marinhas in das grüne Landesinnere und dürfen, besonders im Frühjahr, den frischen Duft von Eukalyptus genießen. Wir durchwandern den Naturpark an der Nordküste und passieren auch ein paar kleine portugiesische Dörfer. Wir wandern am Flussbett des Neiva hinunter und hinter Darque überqueren wir den Fluss Lima nach Viana do Castelo. Es ist einer der schönsten Orte des portugiesischen Küstenweges. Lassen Sie den Tag in der imposanten historischen Altstadt ausklingen und besuchen Sie bei Gelegenheit auch die Kirche Santuário de Santa Luzia, die zu den schönsten Portugals zählt.

Übernachtung. in Viana do Castelo.

5. Reisetag: Viana do Castelo - Caminha (ca. 26,8 km / ca. 8 Std.)

Heute werden wir unseren letzten Tag in Portugal genießen, bevor wir in Galizien ankommen. Auf dieser heutigen Etappe werden wir von oben auf den eindrucksvollen Atlantik herabschauen und selbst in dieser Distanz das Meeresrauschen erleben können. Zunächst geht es leicht bergauf nach Vila Praia de Âncora, einem charmanten Fischerdorf, bekannt für seinen schönen Stadtstrand und die lange Promenade. Danach nehmen wir Kurs auf unser heutiges Ziel: Caminha, eine historische Stadt an der Mündung des Flusses Miño, direkt an der Grenze zwischen Portugal und Spanien. Genießen Sie hier noch einmal die herrlich leckeren Blätterteigtörtchen „Pastel de Nata“ in einem der schönen Cafés im Stadtzentrum.

Abendessen und Übernachtung in Caminha.

6. Reisetag: Caminha - Viladesuso (ca. 20,7 km / ca. 6,5 Std.)

Die heutige Etappe – die erste in Spanien – verläuft komplett entlang der Küste. Zuerst überqueren wir per Fähre (2-3€) den Fluss Miño, der die Grenze zwischen Portugal und Spanien darstellt. Anschließend geht es den kleinen Berg Monte Santa Tegra hinauf und weiter nach A Guarda, einem interessanten Fischerdorf. Hervorzuheben sind die farbenfrohen Fischerhäuser und die charmante Architektur. Eine der großen Attraktionen dieser Stadt ist eine Festung, deren Ursprung im 4. Jahrhundert v. Chr. liegt. Wir werden die Route in Richtung Portecelo fortsetzen, um in Oia anzukommen – einem weiteren schönen Fischerdorf. Von hier aus lohnt es sich, das Zisterzienserkloster von Santa María zu besuchen. Anschließend geht es weiter zu unserem Etappenziel Viladesuso.

Abendessen und Übernachtung in Viladesuso.

7. Reisetag: Viladesuso - Baiona (ca. 14,3 km / ca. 5 Std.)

Die ersten Kilometer dieses Tages pilgern wir der Küste und ihren beeindruckenden Klippen entlang, vorbei am Leuchtturm Cabo Silleiro und Schloss Parador Monte Real. Dann gehen wir ein wenig landeinwärts und genießen eine angenehme Strecke durch die Berge, bis wir Baiona erreichen. Dies ist der erste europäische Hafen, in der die Entdeckung Amerikas bekannt wurde. Genießen Sie das wohlverdiente Ende der heutigen Etappe in der Altstadt von Baiona, die bis zum Ende des 19. Jahrhunderts noch ein bedeutsamer Handelsplatz war. Besonders beeindruckend ist die Aussicht auf das Castillo von Baiona, die majestätische Burg direkt an der Küste.

Abendessen und Übernachtung in Baiona.

8. Reisetag: Baiona - Vigo (ca. 27,1 km / ca. 8 Std.)

Erneut eine landschaftlich sehr reizvolle Etappe. Von Baiona aus sind es gut 1,5 Stunden bis nach A Ramallosa, von wo aus es durch kleine Dörfer und Wälder geht über verschiedene Hügel, von denen wir ein wunderschönes Panorama genießen können auf die Ria von Vigo sowie die Inseln der Götter – die Islas Cies.

Wir wandern gemütlich an schönen Stränden wie Panxón, Patos und Samil entlang bis wir die Hafenstadt Vigo erreichen – die größte Stadt Galiziens. Haben Sie heute noch Kraft für etwas Sightseeing, so besuchen Sie doch Berbes, ein kleines Fischerdorf, Castro de Vigo und natürlich die Altstadt von Vigo.

Abendessen und Übernachtung in Vigo.

9. Reisetag: Vigo - Cesantes (ca. 18,2 km / ca. 4,5 Std.)

Entlang der Küste geht es heute auf entspannten 16 Kilometern begleitet von Wäldern und Meeresarmen bis Redondela, wo der portugiesische Küstenweg auf den französischen Jakobsweg trifft. Einige Pilger entscheiden sich hier für eine Abweichung von ca. 5 km, um den beeindruckenden Wasserfall an der Senda del Agua zu sehen. Anschließend sind es noch 2,2 km bis Cesantes.

Abendessen und Übernachtung in Cesantes.

10. Reisetag: Cesantes - Pontevedra (ca. 17,4 km / ca. 5,5 Std.)

Wir verlassen Cesantes in Richtung Arcade, berühmt für seine Austern. Begleitet vom Meeresarm Ría de Vigo und einer zunehmend hügeliger werdenden Landschaft durchqueren wir üppige Wälder, bis wir die historische Brücke „Ponte Sampaio“ erreichen. In Pontevedra werden wir heute ausreichend Zeit haben für die schöne Altstadt sowie Kathedrale und auch die Kirche Capela da Virxe Peregrina, dessen Grundriss das Abbild der Jakobsmuschel ist.

Abendessen und Übernachtung in Pontevedra.

11. Reisetag: Pontevedra - Caldas de Reis (ca. 21,1 km / ca. 6,5 Std.)

Das Thema dieser ruhigen und angenehmen Etappe ist Vielfalt. Wir wandern durch die Schönheit Galiziens mit seinen traumhaften Wäldern, Wiesen und kleinen Flüssen. Wir durchqueren verschiedene idyllische Dörfer, bis wir schließlich in Caldas de Reis ankommen, bekannt für seine Thermalquellen. Hier können Pilger, die es wünschen, in einem der berühmten Spas entspannen.

Übernachtung in Caldas de Reis.

12. Reisetag: Caldas de Reis - Padrón (ca. 18,6 km / ca. 5,5 Std.)

Heute legen wir landschaftstechnisch eine der schönsten Etappen zurück und genießen das von Landwirtschaft geprägte malerische Galizien: Weinberge, Getreidefelder, das Bermaña-Tal, Kastanienwälder und Eukalyptusbäume.

Wir beenden die Etappe in Padrón. Diese Stadt ist bekannt durch die Legende, nach der hier das Schiff anlegte, mit der der Leichnam des heiligen Jakobus transportiert wurde. Aus Padrón stammen auch die kleinen grünen Paprikas „Pimientos de Padrón“. Wir sollten uns die Gelegenheit nicht entgehen lassen, diese berühmten Paprikaschoten in einer gemütlichen Tapas-Bar zu probieren.

Abendessen und Übernachtung in Padrón.

13. Reisetag: Padrón - Santiago de Compostela (ca. 24,3 km / ca. 7 Std.)

Unsere letzte Etappe verabschiedet uns mit den schönen duftenden Eukalyptus- und Kieferwäldern. Wir wandern zuerst Richtung Iria Flavia und beginnen dann einen Aufstieg nach "O Milladoiro", um endlich die Türme der Kathedrale zu sehen, sobald wir uns Santiago nähern.

Nach fast zwei Wochen erreichen wir vom Süden kommend die historische Altstadt Santiagos mit ihrer imposanten Kathedrale. Hier verbinden sich der Wunsch anzukommen mit dem Abschiedsschmerz, dass diese einmalige Erfahrung vorbei ist. Feiern Sie heute Abend Ihren portugiesischen Jakobsweg in den stimmungsvollen Gassen Santiagos!

Abendessen und Übernachtung in Santiago de Compostela.

14. Reisetag: Santiago de Compostela

Renaissance und Barockbauten prägen das Stadtbild Santiagos, das von der mächtigen Kathedrale beherrscht wird. Knapp 50 Kirchen, prächtige Plätze und von Arkadengängen gesäumte Straßen machen Santiago zu einer der schönsten Städte in ganz Spanien.

Hier haben wir heute eine Führung in und um die Kathedrale vorgesehen. Der Besuch der Kathedrale mit dem Pórtico de la Gloria und dem Grabmal des heiligen Jakobus in der Krypta gilt sicher als Höhepunkt der Reise. Teilnahme am Pilgergottesdienst. Am Nachmittag bleibt Ihnen noch Zeit zur freien Verfügung.

Abschiedsabendessen in einem typischen Restaurant in der Altstadt von Santiago de Compostela.

Übernachtung in Santiago de Compostela.

15. Reisetag: Abreise

Transfer von Hotel in Santiago zum Flughafen von Santiago de Compostela.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
20.09.2025	27.09.2025	X	1.050 €
06.09.2026	20.09.2026	✓	2.450 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Aufenthalt in Halbpension mit Getränken (Wasser und Wein), abweichend in Viana do Castelo und Caldas de Reis: Übernachtung/Frühstück
- > Deutschsprachiger Reisebegleiter für Transfers IN & OUT und für alle Wanderungen
- > Transfer IN Flughafen Porto bis Hotel in Porto
- > Transfer OUT Hotel in Santiago bis Flughafen Santiago
- > Gepäcktransport für alle Etappen (max. 20 kg pro Gepäck)
- > Pilger-Starter-Kit pro Person (Pilgerpass, Pilgermuschel & Gepäckanhänger)
- > Stadtführung in Santiago de Compostela
- > Eintritt in die Kathedrale von Santiago de Compostela
- > Abschiedsessen in der Altstadt von Santiago de Compostela
- > Genannte Transfers
- > CO2-Kompensation in Kooperation mit unserem Klimaschutzpartner atmosfair.de
- > Reisepreis-Sicherungsschein gem. § 651r BGB

NICHTENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Zug- oder Flugkosten Ihrer Reise von Ihrem Heimatort
- > Fahrkarte der Fährverbindung in Caminha (2 bis 3 EUR)
- > Kurtaxe in verschiedenen Orten (Porto, Povoia de Varzim, Viana do Castelo, Caminha, Santiago de Compostela): 1,50 bis 2,50 EUR pro Nacht (nach aktuellem Stand; Änderungen vorbehalten)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 14

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 25%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 45 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Die übliche Altersgruppe für geführte Pilgerreisen ist meistens ab ca. 50 Jahren aufwärts. Natürlich gibt es auch hin und wieder jüngere Leute die lieber in der Gruppe wandern, dies ist aber eher die Ausnahme. Die Nationalitäten sind gemischt, der Guide spricht Deutsch, Englisch

und Spanisch.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.